

"Schuldenbremse" Stadt Dreieich

Organisationseinheit: Steuerungsunterstützung und Service FB 7

Empfehlungen:

Bereich	Nr	Vorschlag	Volumen jährlich	Stellen reduz.	Anteil Pers.Ko.	Volumen einmalig
FB 7	1	Einführung Web-gestützten Sitzungsdienstverfahren	-6			
FB 7	2	Verzicht auf Botendienst für Sitzungsunterlagen				
FB 7	3	Reduzierung Mandatsträger auf 37	-16			
FB 7	4	Verzicht auf Hausdruckerei	-66	-1	-66	
FB 7	5	Neuausschreibung Versicherungsleistungen				
FB 7	6	Durchführungen von Wirtsch.berechn. bei IT-Beschaffungen				
FB 7	7	Einführung von Beschlussprotokollen im Sitzungsdienst				
FB 7	8	Verstärkung der Organisationsarbeit	35	0,5	35	
FB 7	9	Standardisierte Dokumentation von Stellenbewertungen				
FB 7	10	Reduzierung des Aufwands für Sitzungsdienst	-36	-0,5	-35	
FB 7	11	Reduzierung des Aufwands für Vereinsbetreuung	-35	-0,5	-35	
FB 7	12	Reduzierung des Aufwands für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-70	-1	-70	
FB 7	13	Anpassung der Personalausstattung FB 7	-355	-5,8	-355	
Summe brutto			-549	-8,3	-526	0



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="1"/>	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	<input type="text" value="Geschäftsführung städtischer Gremien"/>	pflichtig - beeinflussbar	<input checked="" type="checkbox"/>	
			freiwillig	<input type="checkbox"/>	
			betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:		
	<input type="text" value="Einführung eines Web-gestützten Sitzungsdienstverfahrens für die Mandatsträger/innen"/>		Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>	
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input checked="" type="checkbox"/>	
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	<input type="text" value="bis zu 6 T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012	<input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig	<input type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel	<input checked="" type="checkbox"/> [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<input type="text" value="Der Sitzungsdienst (Einladungen, Sitzungsunterlagen, Protokollwesen pp.) wird in der Stadt Dreieich bisher wie in den meisten Kommunen in 'Papierform' betrieben. Derzeit werden Überlegungen angestellt, den gesamten Sitzungsdienst für die Mandatsträger Web-gestützt durchzuführen. Für die Umsetzung dieser Maßnahme ist das Einverständnis der Mandatsträger notwendig. Dem bisher laufend betriebenen Aufwand für Drucksachen, Botendienste für die Gremien steht die Erhöhung der Aufwandspauschale für die Mandatsträger für den IT-Einsatz gegenüber. Insgesamt ergeben sich Einsparungen von ca. 6.300.- €"/>	
	Vorteile	Nachteile
	<input type="text" value="Effizienzsteigerung"/>	<input type="text" value="ggf. uneinheitliche Verfahrensweisen in der Geschäftsführung der politischen Gremien
Akzeptanzprobleme"/>

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="2"/>	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	<input type="text" value="Geschäftsführung städtischer Gremien"/>	pflichtig - beeinflussbar	<input checked="" type="checkbox"/>	
			freiwillig	<input type="checkbox"/>	
			betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:	<input type="text" value="Verzicht auf die Zustellung von Sitzungsunterlagen an die Mandatsträger/innen per Botendienst"/>		Maßnahmentyp:	
			Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			Standardreduzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>	
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	<input type="text" value="bis zu [] T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012	<input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel	<input type="checkbox"/> [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:			
	<input type="text" value="Das Versenden von Sitzungsunterlagen wird in vielen Fällen durch einen „Botendienst“ übernommen. Auf die Versendung von Sitzungsunterlagen per Botendienst sollte gänzlich verzichtet werden. Die anfallenden Kosten übersteigen deutlich vergleichbare postalische Zustellung. Maßgeblich hierfür ist nach den gegebenen Informationen die Fristenregelung der Geschäftsordnung zwischen Eingang eines Antrages und der fristgerechten Zustellung von Sitzungsunterlagen. Darüber hinaus regen wir eine Art Selbstverpflichtung der Mitglieder der politischen Gremien an, die eigene Post bei Anwesenheit im Rathaus selbst mitzunehmen. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Einführung des web-gestützten Sitzungsdienstes zu sehen."/>			
	<table border="1"> <tr> <td>Vorteile</td> <td>Nachteile</td> </tr> <tr> <td><input type="text" value="Kostenreduzierung"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table>	Vorteile	Nachteile	<input type="text" value="Kostenreduzierung"/>
Vorteile	Nachteile			
<input type="text" value="Kostenreduzierung"/>	<input type="text"/>			

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



**"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich**

Zuordnung	Laufende Nr.:	3	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	Fachbereich 7	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	Geschäftsführung städtischer Gremien	pflichtig - beeinflussbar	<input checked="" type="checkbox"/>	
			freiwillig	<input type="checkbox"/>	
			betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:		
	Reduzierung der Anzahl der Mandatsträger/innen von zzt. 45 auf 37 (Möglichkeit der Reduzierung gem. § 38 Abs. 2 HGO)		Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			Standardreduzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>	
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	bis zu 16 T€ p.a.	umsetzbar bis 2012	<input type="checkbox"/> [1]	niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel	<input type="checkbox"/> [2]
	nach 2016	<input checked="" type="checkbox"/> [3]	hoch	<input type="checkbox"/> [3]	

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<p>Das Projekt "Schuldenbremse Dreieich" soll alle Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung beleuchten. Dazu zählt auch der Bereich der politischen Gremien. § 38 Abs. 2 der HGO lässt eine Reduzierung der Anzahl der Gemeindevertreter in der Größenklasse der Stadt Dreieich von zzt. 45 Gemeindevertretern auf 37 Gemeindevertreter zu. Hierdurch könnte auch ein parteiübergreifendes politisches Signal gesendet werden, wie ernst die Haushaltskonsolidierung in Dreieich auch von den Gemeindevertretern genommen wird. Legt man die bisherigen Ausgaben für Fraktionsgelder, Aufwandsentschädigungen sowie Fahrtkostenerstattungen zu Grunde ergibt sich ein Einsparpotential von ca. 17.000 €. Diesem sind weitere Einsparungen im Verwaltungsbereich, z.B. Reduzierung der Druckkosten pp., hinzuzurechnen.</p> <p>Diese Maßnahme wurde bereits in den Vorjahren in den politischen Gremien diskutiert. Eine Umsetzung wurde auf Grund der Ortsteilstruktur der Stadt Dreieich verworfen, zumal im Jahre 1997 die Ortsbeiräte aufgelöst wurden.</p>	
	Vorteile Ausgabenreduzierung politisches Signal aller Parteien zur Haushaltskonsolidierung	Nachteile ggf. Befürchtungen über politischen Machtverlust

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="4"/>	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
	Produkt:	<input type="text" value="Einkauf und Hausdienste"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:	
	<input type="text" value="Verzicht auf die 'Hausdruckerei'"/>		<input type="checkbox"/> Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:	
	<input type="text" value="bis zu 66 T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012 <input type="checkbox"/> [1]	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016 <input checked="" type="checkbox"/> [2]	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> [2]
		nach 2016 <input type="checkbox"/> [3]	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<p>Im Fachbereich 7 wird 1,0 VZK für die sogenannte "Hausdruckerei" vorgehalten. Dies ist bei Nutzung moderner Hochleistungskopierer, die ins Intranet einer Stadtverwaltung eingebunden sind, nicht notwendig. Bei einer entsprechenden technischen Lösung können die jeweiligen "Druckaufträge" (Art des Druckes, Heften, Lochen pp.) über den PC am Arbeitsplatz ausgelöst und am Netzdrucker verarbeitet werden (siehe Hinweise IT-Konzept, Druckerkonzept). Erfahrungen anderer Kommunen zeigen, dass die Miet- bzw. Leasingkosten eines derartigen Gerätes vergleichbare Kosten vorhandener Kopierer als "Stand-alone-Lösung" nicht übersteigen.</p> <p>Zur Zeit werden hausintern die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit im Druckwesen geprüft.</p>	
	Vorteile	Nachteile
	<input type="text" value="unmittelbare Aufgabenerledigung der Druckaufträge am PC des Arbeitsplatzes
Kostenreduzierung"/>	<input type="text"/>

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Kienbaum^K

Zuordnung	Laufende Nr.:	5	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit:	Fachbereich 7	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
	Produkt:	Einkauf und Hausdienste	pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
			freiwillig	<input type="checkbox"/>
			betriebsnotwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:	
	Neuausschreibung von Versicherungsleistungen		Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>
			Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input checked="" type="checkbox"/>
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:	
	bis zu <input type="text"/> T€ p.a.	umsetzbar bis 2012 <input checked="" type="checkbox"/> [1] umsetzbar bis 2016 <input type="checkbox"/> [2] nach 2016 <input type="checkbox"/> [3]	niedrig <input checked="" type="checkbox"/> [1] mittel <input type="checkbox"/> [2] hoch <input type="checkbox"/> [3]	

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<p>In den geführten Gesprächen wurde deutlich, dass eine umfassende Übersicht über die bestehenden Versicherungen und die dafür zu Grunde liegenden Konditionen nicht vorliegt und diese insgesamt einen veralteten Stand haben. Regelmäßige Überprüfungen über die bestehenden Versicherungen bzw. versicherten Risiken hat nicht stattgefunden. Insofern sollte ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt und diese Leistungen gebündelt neu ausgeschrieben werden. Für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses durch ein unabhängiges Büro sind bereits Mittel in den Haushalt eingestellt.</p>	
	Vorteile	Nachteile
	Aktualisierte Übersicht bestehender versicherter Risiken kritische Analyse der Notwendigkeit Kostenreduzierung	

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="6"/>	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
	Produkt:	<input type="text" value="Technikunterstützte Informationsdienste"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:	
	<input type="text" value="Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei IT-Beschaffungen"/>		<input type="checkbox"/> Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:	
	<input type="text" value="bis zu"/> T€ p.a.	umsetzbar bis 2012	<input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	hoch
			<input checked="" type="checkbox"/> [1]	<input type="checkbox"/> [2]
			<input type="checkbox"/> [2]	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<input type="text" value="Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei der Beschaffung von IT-Ausstattung hinsichtlich der Entscheidung Kauf oder Leasing wurden in den letzten Jahren nicht durchgeführt. Die im vorliegenden IT-Konzept getroffenen Aussagen sind nicht differenziert genug. Insbesondere die Bündelung von Leasing mit Support-Leistungen (i.d.R. 1st-Level-Support) ist im Rahmen einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (Reduzierung des eigenen Betreuungsaufwands) eine kostengünstige Variante."/>	
	Vorteile	Nachteile
	<input type="text" value="Steigerung der Wirtschaftlichkeit
transparente Entscheidungsgrundlagen"/>	<input type="text"/>

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="7"/>	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	<input type="text" value="Geschäftsführung städtischer Gremien"/>	pflichtig - beeinflussbar	<input checked="" type="checkbox"/>	
			freiwillig	<input type="checkbox"/>	
			betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:	<input type="text" value="Einführung von Beschlussprotokollen"/>		Maßnahmentyp:	
			Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			Standardreduzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>	
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	<input type="text" value="bis zu"/> T€ p.a.	umsetzbar bis 2012	<input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel	<input type="checkbox"/> [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<input type="text" value="Die Auswertung der Protokolle des Sitzungsdienstes macht deutlich, dass diese -obwohl „Beschlussprotokolle“ nach der Geschäftsordnung vorgesehen sind- als sehr textlastig (insbesondere in Angelegenheiten des FB 3) zu bezeichnen sind. Insbesondere die Darstellung des Diskussionsverlaufs im Protokoll wird ausführlicher Form dargestellt. Die Form der „Beschlussprotokolle“ sollte sich zukünftig im Wesentlichen auf die Dokumentation des Beratungsergebnisses beschränken."/>	
	Vorteile	Nachteile
	<input type="text" value="Reduzierung des Verwaltungsaufwandes"/>	<input type="text"/>

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.: <input type="text" value="8"/>	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit: <input type="text" value="Fachbereich 7"/>	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
	Produkt: <input type="text" value="Organisationsberatung"/>	pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
		freiwillig	<input type="checkbox"/>
		betriebsnotwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:	Maßnahmentyp:	
	<input type="text" value="Verstärkung systematisierter Organisationsarbeit, insbesondere Geschäftsprozessoptimierung"/>	Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>
		Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>
		Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input checked="" type="checkbox"/>
		Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:
	<input type="text" value="bis zu -35 T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012 <input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig <input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016 <input type="checkbox"/> [2]	mittel <input type="checkbox"/> [2]
	nach 2016 <input type="checkbox"/> [3]	hoch <input type="checkbox"/> [3]	

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:			
	<p>Die vorliegenden wesentlichen organisatorischen Grundsatzregelungen (AGDA) weisen überwiegend einen veralteten Stand auf. Darüber hinaus lassen die bisherigen Organisationsuntersuchungen in der Stadtverwaltung Dreieich einen systematisierten Ansatz der Geschäftsprozessoptimierung vermissen. Nicht nur die Einführung von NKF mit SAP hat zu veränderten Arbeitsabläufen geführt. Im Zuge der von uns durchgeführten Analyse wurden Schwachstellen in Arbeitsabläufen erkennbar, die nur durch eine systematisierte Geschäftsprozessoptimierung erkannt und abgestellt werden können.</p> <p>Diese qualitätssteigernde Maßnahme kann mit dem bisher vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden.</p> <p>Die hier aufzuwendenden Mehrausgaben "rechnen" sich erfahrungsgemäß durch Optimierungspotentiale in der Gesamtverwaltung.</p>			
	<table border="1"> <tr> <td>Vorteile</td> <td>Nachteile</td> </tr> <tr> <td>Steigerung der Prozessqualität Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung</td> <td>Mehrkosten i.H.v. ca. 35.000.- € (=0,5 VZK)</td> </tr> </table>	Vorteile	Nachteile	Steigerung der Prozessqualität Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung
Vorteile	Nachteile			
Steigerung der Prozessqualität Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung	Mehrkosten i.H.v. ca. 35.000.- € (=0,5 VZK)			

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Kienbaum^K

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="9"/>	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	<input type="text" value="Personalbetreuung"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/>	
			<input checked="" type="checkbox"/> betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:		
	<input type="text" value="Standardisierte Dokumentation von Stellenbewertungen"/>		<input type="checkbox"/> Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/> Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>	
			<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/> Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	<input type="text" value="bis zu [] T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012	<input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel	<input type="checkbox"/> [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<input type="text" value="Neben den Arbeitsplatzbeschreibungen sind die entsprechenden Stellenbewertungen maßgebliche Grundlage für die Geschäftsverteilung innerhalb einer Verwaltung. Der Dokumentationsstandard der Stellenbewertungen für die Stellen der Beamten und der Tarifbeschäftigten weisen einen unterschiedlichen Stand auf. Im Bereich der Tarifbeschäftigten sind zwar die Bewertungsergebnisse dokumentiert, die Bewertung einzelner Arbeitsvorgänge ist jedoch nicht erkennbar. Gerade bei organisatorischen Veränderungen, die sich - unabhängig vom derzeitigen Projekt - ergeben, sollten die sich ggf. auf die Bewertung von Stellen ergebenden Auswirkungen ableitbar sein. Dies fällt in die originäre Zuständigkeit der Verwaltungsorganisation."/>	
	Vorteile	Nachteile
	<input type="text" value="Übersicht über die Wertigkeit von Arbeitsvorgängen als Grundlage für organisatorische Entscheidungen"/>	<input type="text" value="erhöhter Dokumentationsaufwand"/>

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;

[1] - weniger als 50% des maximalen Einsparungspotenzials



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="10"/>	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
	Produkt:	<input type="text" value="Geschäftsführung städtischer Gremien"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:	
	<input type="text" value="Reduzierung des Aufwandes für den Sitzungsdienst"/>		<input type="checkbox"/> Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:	
	<input type="text" value="bis zu 36 T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012 <input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig <input checked="" type="checkbox"/> [1]	
		umsetzbar bis 2016 <input type="checkbox"/> [2]	mittel <input type="checkbox"/> [2]	
		nach 2016 <input type="checkbox"/> [3]	hoch <input type="checkbox"/> [3]	

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<input type="text" value="Die Sitzungen der politischen Gremien werden verwaltungsseitig durch Servicedienste, die über die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen hinausgehen, wie z.B. 'Eindecken' der Sitzungsräume pp. intensiv betreut. Darüber hinaus werden den Sitzungsteilnehmern Getränke kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verwaltungsaufwand hierfür beläuft sich auf ca. 0,5 VZK. Darüber hinaus schlagen Getränke pp. mit ca. 1.000.- € jährlich zu Buche. Insgesamt liegt das Einsparpotential bei ca. 36.000 €."/>	
	Vorteile	Nachteile
<input type="text" value="Sachkostenreduzierung
Reduzierung des Verwaltungsaufwandes"/>	<input type="text" value="Gremienvertreter/innen müssen sich selbst versorgen"/>	

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	11	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	Fachbereich 7	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	Förderung von Vereinen und Ehrenamt	pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
			freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/>	
			betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:	Reduzierung des Aufwandes Vereinsbetreuung		Maßnahmentyp:	
			Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			Standardreduzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>	
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	bis zu <input type="text" value="35"/> T€ p.a.	umsetzbar bis 2012	<input checked="" type="checkbox"/> [1]	niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input type="checkbox"/> [2]	mittel	<input type="checkbox"/> [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	Die örtlichen Vereine werden u.a. durch das Führen des Veranstaltungskalenders sowie bei sonstigen Aktivitäten durch den FB 7 personell unterstützt. Insgesamt nutzen aber nur ca. 1/4 der Vereine diese Möglichkeit. Dies bindet insgesamt ein Stellenvolumen von ca. 0,5 VZK. Wie in anderen Kommunen auch, sollte den Vereinen die Möglichkeit geboten werden, durch einen entsprechende Zugang, ihre Aktivitäten / Angebote in den Veranstaltungskalender einzutragen und entsprechend zu pflegen. Eine städt. Unterstützung in dem bisherigen Umfang ist dann nicht mehr notwendig.	
	Vorteile	Nachteile
	Sachkostenreduzierung Reduzierung des Verwaltungsaufwandes	

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Kienbaum^K

Zuordnung	Laufende Nr.:	12	Grundlage (vorwiegend):		
	Organisationseinheit:	Fachbereich 7	pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
	Produkt:	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>	
			freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/>	
			betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>	
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:		
	Reduzierung des Aufwandes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>	
			Standardreduzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	
			Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>	
			Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:		
	bis zu 70 T€ p.a.	umsetzbar bis 2012	<input type="checkbox"/>	niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> [1]
		umsetzbar bis 2016	<input checked="" type="checkbox"/>	mittel	<input type="checkbox"/> [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/>	hoch	<input type="checkbox"/> [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	Das Konzept der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist von einer "Holschuld" der Pressestelle geprägt. Diese recherchiert aktuelle Themen aus den Fachbereichen, bereitet diese auf und fertigt die entsprechenden Pressemeldungen. Die Pressearbeit sollte grundsätzlich als "Bringschuld" der Fachämter konzipiert werden. Diese erstellen entsprechende Texte für die Veröffentlichung in der (örtlichen) Presse. Diese werden dann in der Pressestelle textlich überarbeitet.	
	Vorteile	Nachteile
	Reduzierung von Personalkosten Stärkung der Verantwortung der FBL im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Kienbaum^K

Zuordnung	Laufende Nr.:	<input type="text" value="13"/>	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit:	<input type="text" value="Fachbereich 7"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - nicht beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
	Produkt:	<input type="text" value="Personalausstattung"/>	<input type="checkbox"/> pflichtig - beeinflussbar	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> betriebsnotwendig	<input type="checkbox"/>
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:	
	<input type="text" value="Anpassung der Personalausstattung"/>		<input type="checkbox"/> Aufgabenverzicht	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Standardreduzierung	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsverbesserung	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Einnahmesteigerung	<input type="checkbox"/>
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:	
	<input type="text" value="bis zu 355 T€ p.a."/>	umsetzbar bis 2012	<input type="checkbox"/> [1]	<input checked="" type="checkbox"/> niedrig [1]
		umsetzbar bis 2016	<input checked="" type="checkbox"/> [2]	<input type="checkbox"/> mittel [2]
		nach 2016	<input type="checkbox"/> [3]	<input type="checkbox"/> hoch [3]

Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:	
	<input type="text" value="Für den Fachbereich 7 sind im Stellenplan insgesamt 33,50 Stellen für die Aufgabenwahrnehmung ausgewiesen. Auf der Basis einer aufgabenbezogenen und kennzahlenorientierten Stellenbemessung ergibt sich für den Fachbereich 7 ein Personalbedarf von ca. 24,5 VZK. Die in den gesonderten Handlungsempfehlungen ausgewiesenen Einsparpotentiale sind dabei berücksichtigt."/>	
	Vorteile	Nachteile
	<input type="text" value="Angemessene Personalausstattung"/>	<input type="text" value="Arbeitsverdichtung"/>

* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten=gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme;
 [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens
 [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens
 [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens